

Überblick über das Berichtsjahr 2024

Anträge und Entscheidungen nach den zugangsstärksten Staatsangehörigkeiten im Berichtsjahr 2024

10 zugangsstärkste Staatsangehörigkeiten (nach Erstanträgen)	Asylanträge			Entscheidungen über Asylanträge							
	insgesamt	davon Erstanträge	davon Folgeanträge	insgesamt	Sachentscheidungen					formelle Entscheidungen	
					davon Rechtsstellung als Flüchtling (§ 3 Abs. 1 AsylG, Art. 16a) darunter Anerkennung als Asylberechtigter (Art. 16a GG u. Fam.Asyl)	davon Gewährung von subsidiärem Schutz gem. § 4 Abs. 1 AsylG	davon Feststellung eines Abschiebungsverbotes gem. § 60 Abs. 5 o. 7 AufenthG	Gesamt-schutzquote	davon Ablehnungen (unbegründet abgel./offens. unbegr. abgel.)		
1 Syrien, Arab. Rep.	79.433	76.765	2.668	93.808	7.072	109	70.431	341	83,0%	27	15.937
2 Afghanistan	36.156	34.149	2.007	42.999	14.427	536	775	16.931	74,7%	2.321	8.545
3 Türkei	31.056	29.177	1.879	45.206	3.939	219	246	57	9,4%	29.704	11.260
4 Irak	9.046	7.839	1.207	11.397	1.687	13	405	484	22,6%	5.553	3.268
5 Somalia	7.354	6.953	401	5.181	1.801	184	308	1.095	61,8%	362	1.615
6 Iran, Islam. Rep.	5.817	5.230	587	7.914	2.062	170	130	57	28,4%	3.880	1.785
7 Ungeklärt	4.998	4.737	261	3.902	1.520	32	428	80	52,0%	464	1.410
8 Russische Föderation	5.625	4.698	927	8.003	317	65	73	25	5,2%	3.652	3.936
9 Kolumbien	3.909	3.839	70	5.002	4	0	5	7	0,3%	4.632	354
10 Eritrea	3.235	3.132	103	3.801	2.278	62	519	90	76,0%	526	388
Summe Top 10	186.629	176.519	10.110	227.213	35.107	1.390	73.320	19.167	56,2%	51.121	48.498
Insgesamt	250.945	229.751	21.194	301.350	37.795	1.964	75.092	20.823	44,4%	91.940	75.700

Im Berichtsjahr 2024 wurden 229.751 Erstanträge vom Bundesamt entgegengenommen. Im Vergleichszeitraum des Vorjahres wurden 329.120 Erstanträge gestellt. Dies bedeutet einen Rückgang der Antragszahlen um 30,2 Prozent im Vergleich zum Vorjahr.

Folgende Staatsangehörigkeiten waren im Berichtsjahr 2024 am stärksten vertreten:

- Syrien mit 76.765 Erstanträgen, im Vorjahr Rang 1 mit 102.930 Erstanträgen (-25,4 Prozent),
- Afghanistan mit 34.149 Erstanträgen, im Vorjahr Rang 3 mit 51.275 Erstanträgen (-33,4 Prozent),
- Türkei mit 29.177 Erstanträgen, im Vorjahr Rang 2 mit 61.181 Erstanträgen (-52,3 Prozent).

Im Berichtsjahr 2024 waren 21.270 der 229.751 Asylerstantragstellenden (9,3 Prozent) in Deutschland geborene Kinder im Alter von unter einem Jahr.

Die Zahl der Folgeanträge im Berichtsjahr 2024 sank gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreswert (22.795 Folgeanträge) um 7,0 Prozent auf 21.194 Folgeanträge. Damit nahm das Bundesamt insgesamt 250.945 Asylanträge im Berichtsjahr 2024 entgegen. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum (351.915 Asylanträge) bedeutet dies einen Rückgang um 28,7 Prozent.

Insgesamt wurden 301.350 Erst- und Folgeanträge im Berichtsjahr 2024 entschieden, davon:

- Syrien mit 93.808 Entscheidungen (Gesamtschutzquote: 83,0 Prozent),
- Türkei mit 45.206 Entscheidungen (Gesamtschutzquote: 9,4 Prozent),
- Afghanistan mit 42.999 Entscheidungen (Gesamtschutzquote: 74,7 Prozent).

Die Gesamtschutzquote für alle Staatsangehörigkeiten betrug 44,4 Prozent.

Ende Dezember 2024 lag die Zahl der anhängigen Verfahren bei insgesamt 212.656 Verfahren. Im Vergleich zum Vormonat (217.339 anhängige Verfahren) ist die Zahl der beim Bundesamt anhängigen Verfahren um 2,2 Prozent gesunken.